

#### EINTRITTSPREISE

Karten ab 12,50 €  
50 % Ermäßigung für Schüler\*innen, Studierende,  
Schwerbehinderte ab 70 % GdB und Inhaber\*innen  
des Mülheim-Passes

#### KARTENVORVERKAUF

Touristinfo im MedienHaus  
Synagogenplatz 3  
45468 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: 0208 960 960  
Montag bis Freitag: 9.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag: 10.00 bis 14.00 Uhr  
und bei allen sonstigen Reservix-Vorverkaufsstellen  
Online: www.reservix.de

#### ABENDKASSE

Eine Stunde vor Konzertbeginn

#### VERANSTALTUNGSORT

Stadthalle Mülheim an der Ruhr  
Theodor-Heuss-Platz 1  
45479 Mülheim an der Ruhr

#### KONTAKT

Stadt Mülheim an der Ruhr  
Theater- und Konzertbüro  
Akazienallee 61  
45478 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: 0208 455 4112  
E-Mail: [sinfoniekonzerte@mulheim-ruhr.de](mailto:sinfoniekonzerte@mulheim-ruhr.de)

Programmänderungen vorbehalten

In der Stadtbibliothek im MedienHaus finden Sie zu allen  
Konzerten reichhaltiges Material: Noten, Einspielungen und  
Biographien.



Dienstag, 6. Februar 2018

#### NEUE PHILHARMONIE WESTFALEN

Dirigent **Rasmus Baumann**

Programm „Romeo und Julia“



**Peter Tschaikowski**  
„Romeo und Julia“

**Sergei Prokofjew**  
„Romeo und Julia“ op. 64 (Auszüge)

**Frederick Delius**  
„The Walk to the Paradise Garden“  
aus „A Village Romeo and Juliet“

**Leonard Bernstein**  
Sinfonische Tänze aus „West Side Story“

Neue Philharmonie Westfalen ist mit 128 Musikerinnen  
und Musikern einer der größten Klangkörper der Region  
und bewältigt pro Saison nahezu 300 Veranstaltungen im  
In- und Ausland. Neben der Bespielung des „Musiktheaters  
im Revier“ in Gelsenkirchen stehen Sinfoniekonzerte im  
gesamten Ruhrgebiet auf dem Programm. Ein besonderer  
Schwerpunkt des Orchesters ist die Konzertarbeit für und  
mit Kindern und Jugendlichen. Durch Konzerte mit Solisten  
von Weltruhm – darunter Lang Lang, Herbie Hancock sowie  
die Sopranistinnen Anna Netrebko und Edita Gruberova –  
hat sich die Neue Philharmonie Westfalen in der jüngsten  
Vergangenheit zunehmend als gefragter Tourneepartner  
etabliert.

Freitag, 9. März 2018

#### POLNISCHE KAMMERPHILHARMONIE

Dirigent **Wojciech Rajski**  
Solist **Alexander Krichel**, Klavier



**Ludwig van Beethoven**  
Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43  
5. Klavierkonzert Es-Dur op. 73  
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36

Die Polnische Kammerphilharmonie Sopot hat sich seit  
ihrer Gründung 1982 in Sopot einen festen Platz auch im  
deutschen Musikleben erobert. Mit Solisten wie Christoph

Eschenbach, Natalia Gutman, David Geringas, Tzimon Barto,  
Gerhard Oppitz, Igor Oistrach, Bernd Glemser, Reinhold  
Friedrich und Shlomo Mintz hat das Orchester auf nahezu  
allen bedeutenden Podien Deutschlands gespielt. In den  
letzten Jahren hat die Polnische Kammerphilharmonie  
Sopot zudem ausgedehnte Tourneen durch Frankreich,  
Italien, Spanien, die USA und mehrere Länder Osteuropas  
unternommen und tritt regelmäßig bei den großen Festivals  
in Europa auf. Der typische Klang ist von Kritikern immer  
wieder übereinstimmend gerühmt worden: Vitalität, Präzi-  
sion und Eleganz sind die Eckpfeiler ihrer Spielkultur.

Freitag, 20. April 2018

#### SINFONIETTA CRACOVIA

Solistin **Susanne Hou**, Violine



**Maciej Radziwill**  
Divertimento für Streichorchester in D-Dur

**Luigi Boccherini**  
Streichquintett in F-Dur, op. 39/2, G33

**Johann Sebastian Bach**  
Konzert für Violine, Streichorchester und B.c. in E-Dur

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
Konzert für Violine und Orchester in D-Dur, KV 218  
Sinfonie Nr. 29 in A-Dur, KV 201

Die Sinfonietta Cracovia erhielt 1994 unter der Schirm-  
herrschaft des Bürgermeisters den Status des offiziellen  
Orchesters der Königsstadt Krakau. Mit Unterstützung von  
Elzbieta und Krzysztof Penderecki wurde es zur städtischen  
Institution. 20 Jahre konzertierte das Orchester unter der  
Führung von Robert Kabara und entwickelte in dieser Zeit  
seinen individuellen Stil. Es folgten Einladungen zu Festivals  
wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Festival  
International de Colmar und den Weißen Nächten in Sankt  
Petersburg. Das Orchester gastierte u.a. in der Berliner  
Philharmonie, der Halle Casino in Basel, dem Theater  
Mogador in Paris, dem Auditorio Nacional in Madrid und  
der Nationalphilharmonie in Warschau. Bei diesem Konzert  
wird die Sinfonietta Cracovia von ihrem Konzertmeister  
Maciej Lulek geleitet und spielt ohne Dirigenten.

Saison 2017/18  
61. Spielzeit

# SINFONIE KONZERTE

Stadthalle Mülheim an der Ruhr

## SINFONIEKONZERTE

Saison 2017/18  
61. Spielzeit

Freitag, 6. Oktober 2017

### WESTDEUTSCHE SINFONIA

Freitag, 17. November 2017

### BOCHUMER SYMPHONIKER

Mittwoch, 6. Dezember 2017

### PHILHARMONIE BADEN-BADEN

Dienstag, 16. Januar 2018

### BERGISCHE SYMPHONIKER

Dienstag, 6. Februar 2018

### NEUE PHILHARMONIE WESTFALEN

Freitag, 9. März 2018

### POLNISCHE KAMMERPHILHARMONIE

Freitag, 20. April 2018

### SINFONIETTA CRACOVIA

#### Einführung

Vor jedem Konzert um 19.15 Uhr im Foyer der Stadthalle  
durch die Konzertdramaturgin Eva-Susanne Rohlfing

#### Konzertbeginn

20.00 Uhr

Freitag, 6. Oktober 2017

### WESTDEUTSCHE SINFONIA

Dirigent **Dirk Joeres**

Solisten **Andreas Reiner**, Violine  
**István-Alexander Gaal**, Violoncello



**Felix Mendelssohn Bartholdy**

*Konzert-Ouvertüre „Die Hebriden“ op. 26*

**Johannes Brahms**

*Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll op. 102*

**Ludwig van Beethoven**

*Sinfonie Nr. 5 op. 67*

**Die Westdeutsche Sinfonia** Leverkusen wurde 1987 von führenden Musikern aus acht nordrhein-westfälischen Orchestern gegründet. Unter der Leitung von Dirk Joeres hat sich das Orchester Konzertsäle wie das Amsterdamer Concertgebouw, die Berliner Philharmonie, das Londoner Barbican und das Kennedy Center Washington erobert. Das Repertoire der Sinfonia umfasst klassische Schwerpunkte wie sämtliche Beethoven- und Schubert-Sinfonien, aber auch Wiederentdeckungen und Uraufführungen anderer klassischer Werke. Neue Formen der Musikvermittlung wie etwa der „KlassikSonntag!“ sorgen überregional für Aufmerksamkeit. Zahlreiche Gastspiele führten die Westdeutsche Sinfonia Leverkusen zu internationalen Festivals in Bratislava, Budapest, Cheltenham und Ljubljana, zum Flandern-Festival und zum Beethovenfest Bonn.

Freitag, 17. November 2017

### BOCHUMER SYMPHONIKER

Dirigent **Oliver Leo Schmidt**

Solist **Maciej Frąckiewicz**, Akkordeon



„Musik der Zukunft“

Konzertexamen und Mülheimer Erstaufführung

**Hector Berlioz**

*„Römischer Karneval“ Konzertouvertüre op. 9*

**Heitor Villa-Lobos**

*Konzert für Harmonika und Orchester in der Bearbeitung für Akkordeon und Orchester von Maciej Frąckiewicz*

**Benedikt ter Braak**

*Kataklysm für großes Orchester (Mülheimer Erstaufführung) – Folkwang Universität der Künste, Kompositionsklasse Prof. Günter Steinke*

**Paul Dukas**

*Der Zauberlehrling (L'apprenti sorcier) Scherzo für Orchester*

**Die Bochumer Symphoniker** haben sich bei zahlreichen Gastkonzerten, z.B. in der Kölner Philharmonie, dem Konzerthaus Dortmund oder der Essener Philharmonie einen hervorragenden Ruf als renommiertes und vielseitiges Orchester erworben. Regelmäßig nehmen sie an bedeutenden Festivals teil. Auch international hat sich das Orchester der Stadt Bochum einen Namen gemacht. Auf Konzertreisen nach Israel, Österreich, Estland sowie in die USA konnte das Ensemble ebenso überzeugen wie bei wiederholten Auftritten im Amsterdamer Concertgebouw. Höchsten musikalischen Anspruch und Innovationsfreude bewiesen die Bochumer auch bei Crossover-Projekten, etwa mit Jethro-Tull-Frontmann Ian Anderson, auf der Symphonies-Welt-Tournee mit dem britischen Weltstar Sting oder beim gemeinsamen Konzert mit Herbert Grönemeyer im ausverkauften Ruhrstadion.

Mittwoch, 6. Dezember 2017

### PHILHARMONIE BADEN-BADEN

Dirigentin **Judith Kubitz**

Solist **Christoph Soldan**, Klavier



**Gioacchino Rossini**

*Ouvertüre zur Oper „Eine Italienerin in Algier“*

**Robert Schumann**

*Klavierkonzert a-Moll op. 54*

**Felix Mendelssohn Bartholdy**

*Sinfonie Nr. 4 A-Dur „Italienische“*

**Die Philharmonie Baden-Baden** besteht seit 1854 und gehört zu den ältesten und traditionsreichsten Klangkörpern Deutschlands. Das Orchester hat einst Brahms, Berlioz, Liszt, Saint-Saëns, Richard Strauss, Hindemith sowie viele andere Komponisten als Dirigenten erlebt und ihre Kompositionen uraufgeführt. Solisten wie Plácido Domingo, Anna Netrebko, Diana Damrau, Anne-Sophie Mutter u.v.a.

standen mit der Philharmonie Baden-Baden auf der Bühne. Heute präsentiert das Orchester von der intimen Kammermusikmatinee über reguläre Sinfoniekonzerte bis zum Open-Air-Event mit einigen tausend Zuschauern ein umfassendes musikalisches Angebot. Internationale Gastspiele und Tourneen brachten dem Orchester in den letzten Jahren ein weltweites Ansehen.

Dienstag, 16. Januar 2018

### BERGISCHE SYMPHONIKER

Dirigent **Peter Kuhn**

Solist **Daniel Ottensamer**, Klarinette



**Wolfgang Amadeus Mozart**

*Ouvertüre zu „Idomeneo“*

*Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622*

**Franz Schubert**

*„Der Tod und das Mädchen“*

*Streichquartett Nr. 14 d-Moll D810 in der Bearbeitung von Andy Stein*

**Die Bergischen Symphoniker** sind seit achtzehn Jahren das gemeinsame Orchester der Städte Remscheid und Solingen. Mit über 160 Veranstaltungen pro Spielzeit sind sie ein fester Bestandteil des nordrhein-westfälischen Konzert- und Musiklebens. Mit ambitionierten Konzertprogrammen und herausragenden Solisten wie Sabine Meyer, Frank Peter Zimmermann oder Lars Vogt haben sie sich weit über die Region hinaus einen klangvollen Namen erspielt. Mit der eigens von den Orchestermitgliedern gegründeten Orchesterakademie beteiligen sich die Bergischen Symphoniker durch die Förderung des künstlerischen Nachwuchses an der Aus- und Weiterbildung der kommenden Künstlergeneration. Deutschlandweit einmalig ist ihr Stipendium zur Förderung junger Dirigentinnen.